

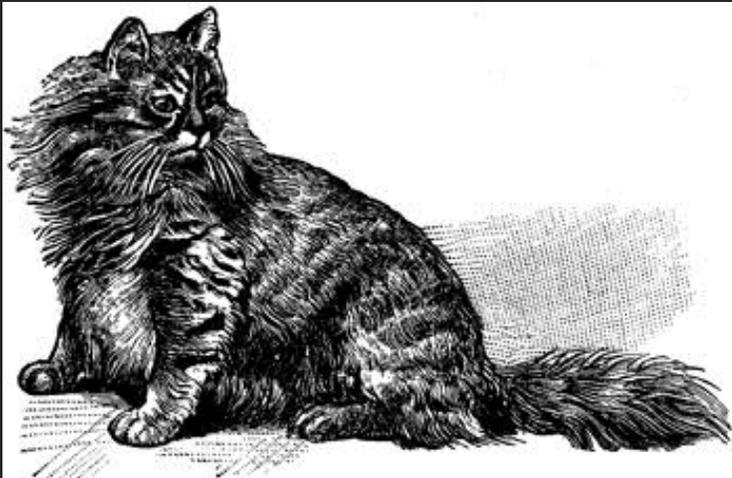
Deutsch Langhaar

ein fast vergessene Rarität



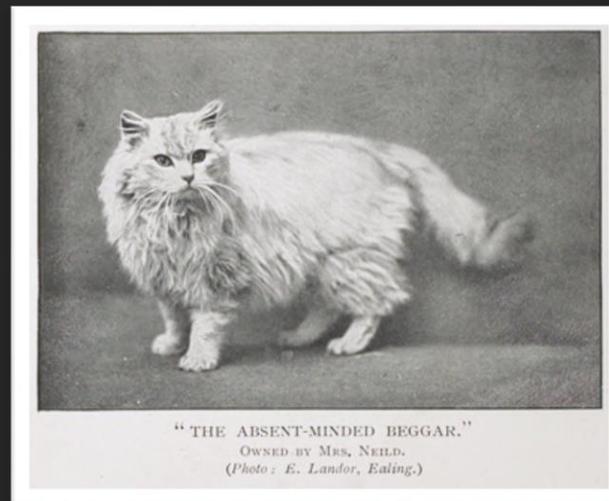
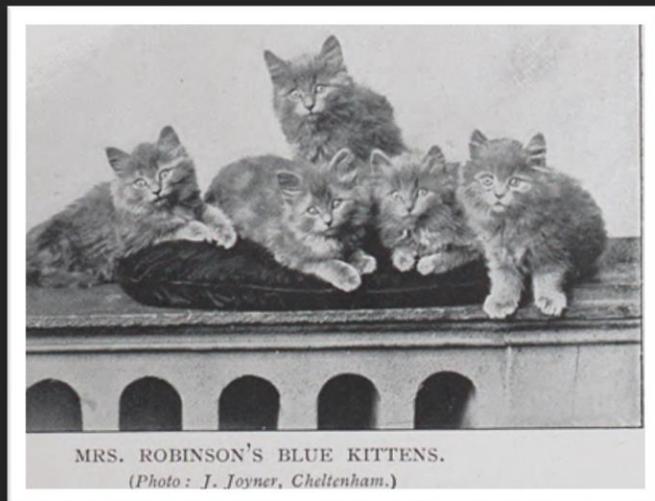
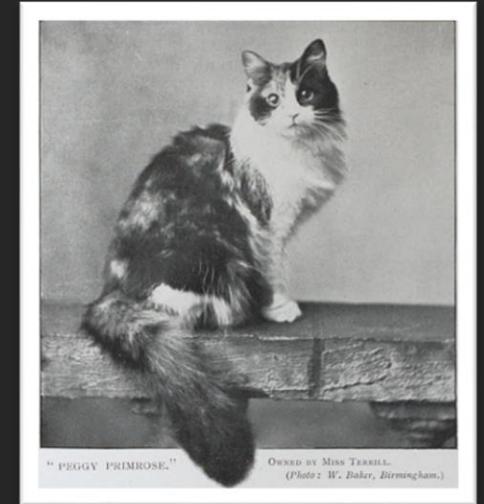
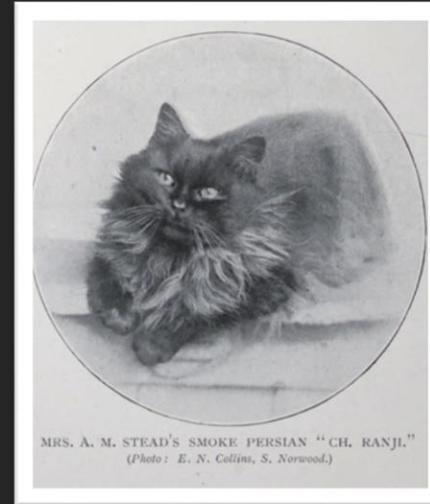
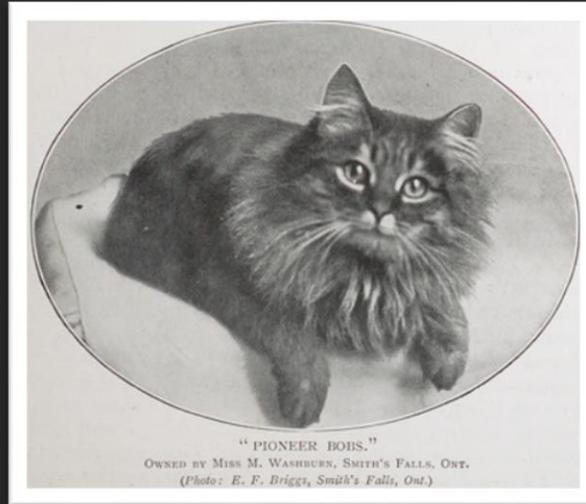
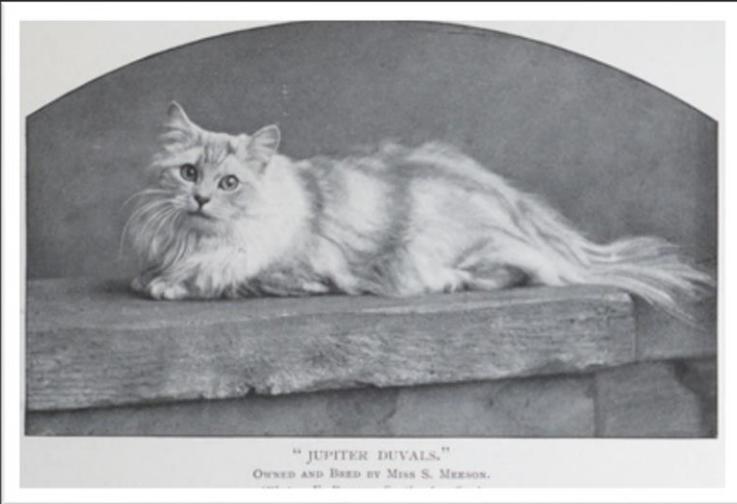
17./18. Jahrhundert – der Anfang

- erste langhaarige Katzen kamen nach Europa
- noch keine Zucht nach Typ
- Vermischung mit Europäischen Hauskatzen



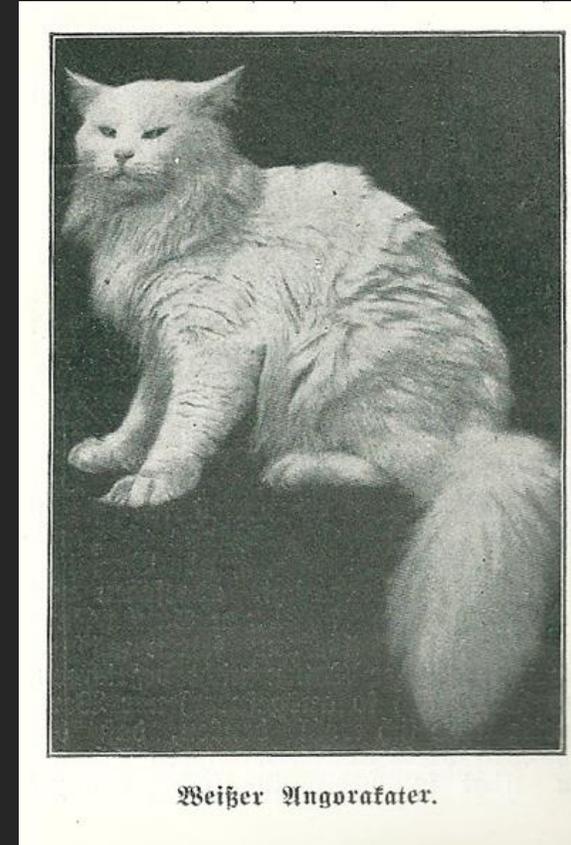
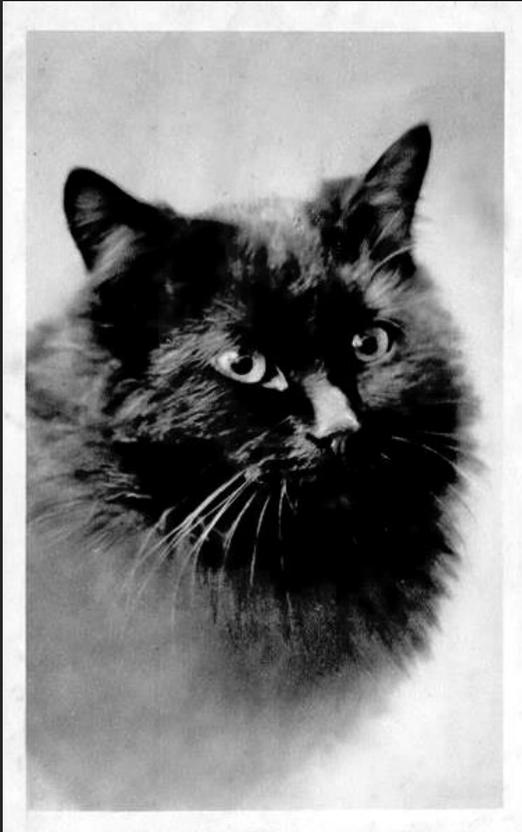
Frühes 20. Jahrhundert: Farbzucht von Langhaarkatzen

- Langhaarkatzen (Perserkatzen) in England und Frankreich

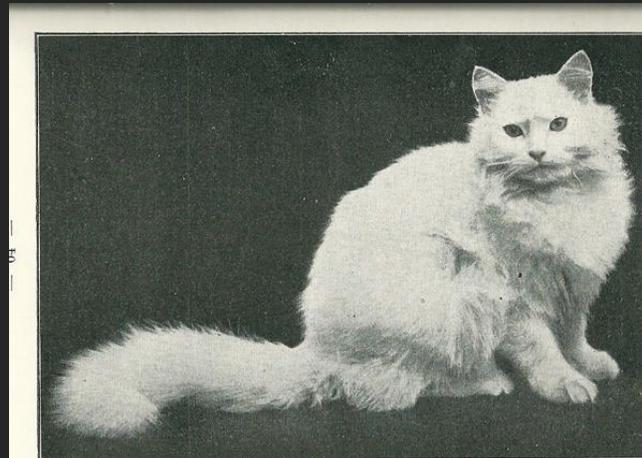


Frühes 20. Jahrhundert: Farbzucht von Langhaarkatzen

- Angorakatzen in Deutschland



Weißer Angorakater.

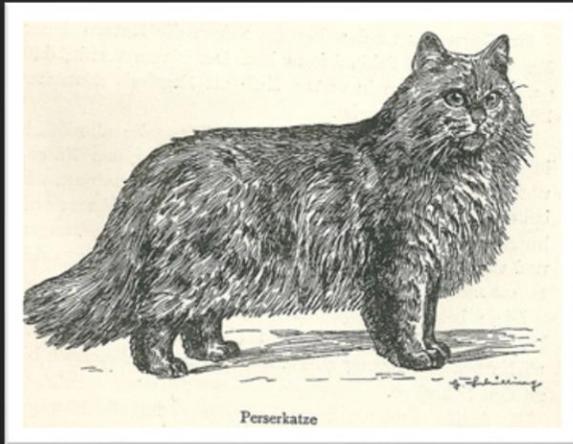


Edle Angorafage, 1/2 Jahr alt. Bes.: Frau von Zetschau-Buchschlag (Hessen)



1920er: Perser und Deutsch Langhaar in Deutschland

- Erste Standards für Perser und Deutsch Langhaar von Prof. Dr. Schwangart:



Perser und Deutsch Langhaar haben gemeinsam:

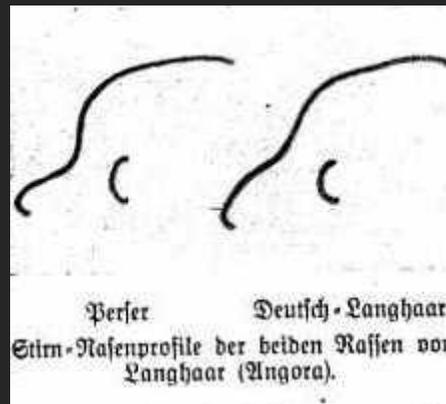
- kräftiger Körperbau
- mittelgroße bis große Katze
- breiter Kopf, mit rel. kurzer, breiter Schnauze
- Ohren gut auseinander platziert, gerundet
- ziemlich kurzer, schön getragener Schweif
- gerader Rücken
- Langhaar



Perser:

- runder Kopf mit vorgewölbter Stirn
- breite, kurze Schnauze, grimmiger Ausdruck, kürzeres Gesicht
- kleine Ohren
- Fell dichter und wolliger
- massiver Körperbau (cobby), groß

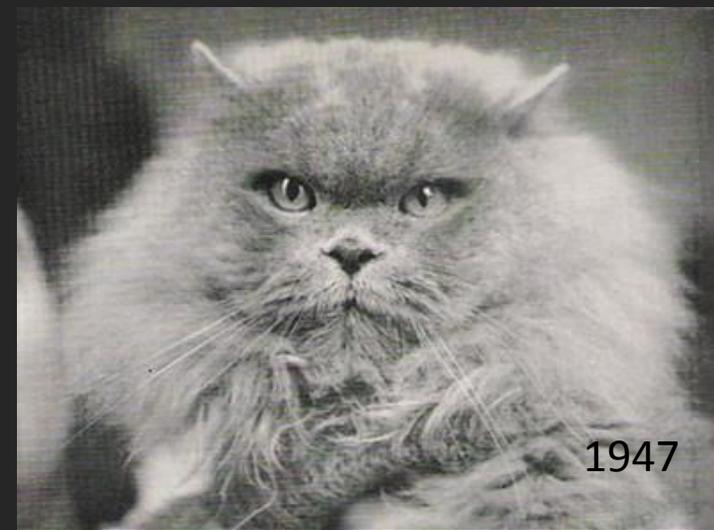
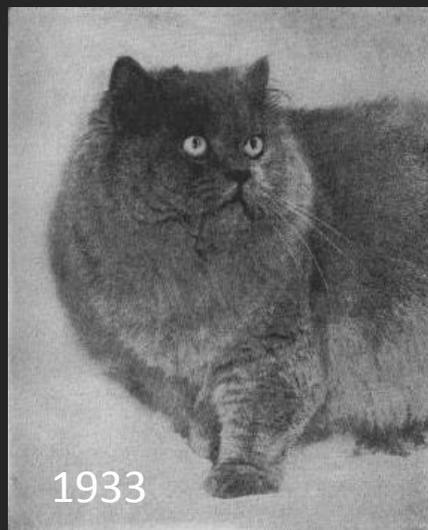
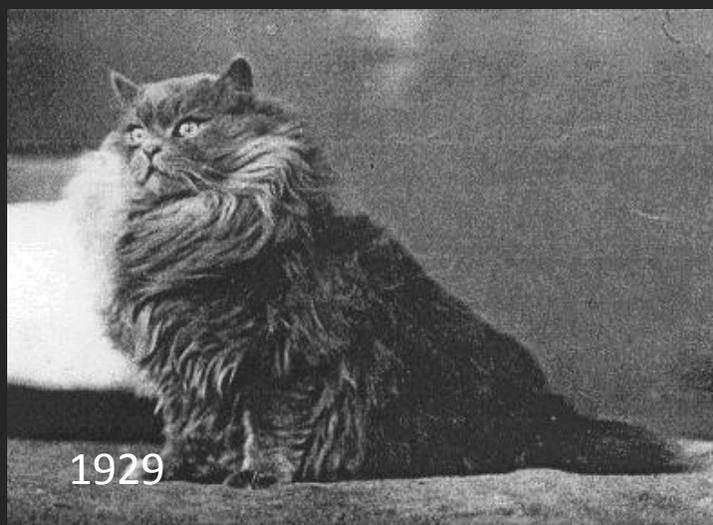
Profile von Perser (links) und Deutsch Langhaar (rechts, Zeichnung von Schwangart)



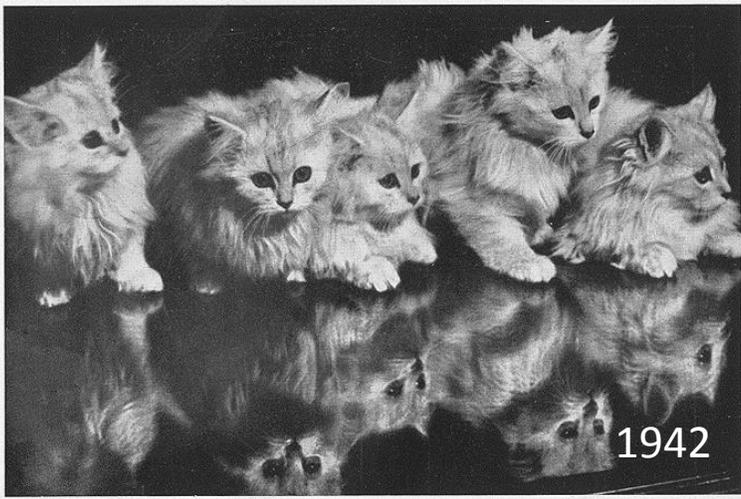
Deutsch Langhaar:

- Kopf trapezförmig, Stirn abgeschrägt, weder vorgetrieben noch emporgewölbt
- Nasenrücken gestreckt, leicht römisch gewölbt
- Figur etwas weniger gedrungen, Bewegungsweise flüssiger
- Beine und Schwanz etwas länger
- Augen oval, leicht schrägstehend
- Fell seidig, nicht wollig

Perser (1920-1947)

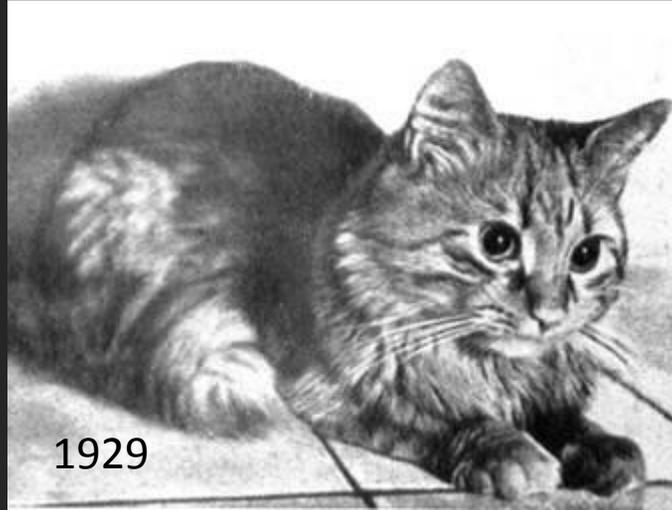


Deutsch Langhaar (1927-1942)



1942

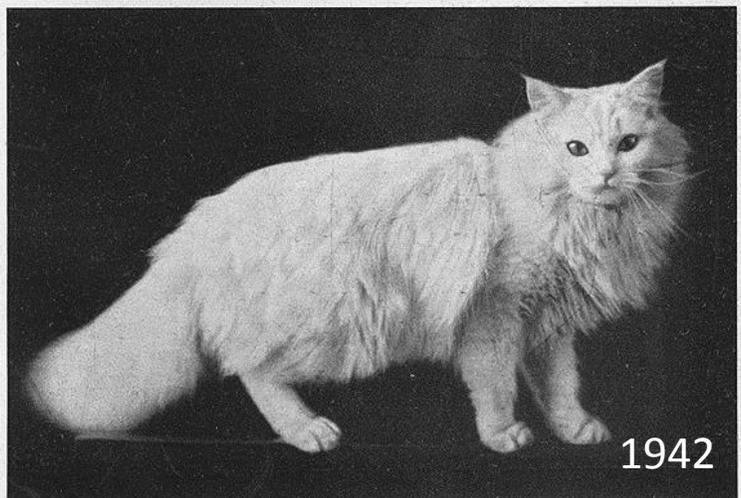
Cremefarbige Deutsch-Langhaar, Jungtiere. Profil ganz anders als bei den Persern. Text S. 158 Bild: Schert



1929

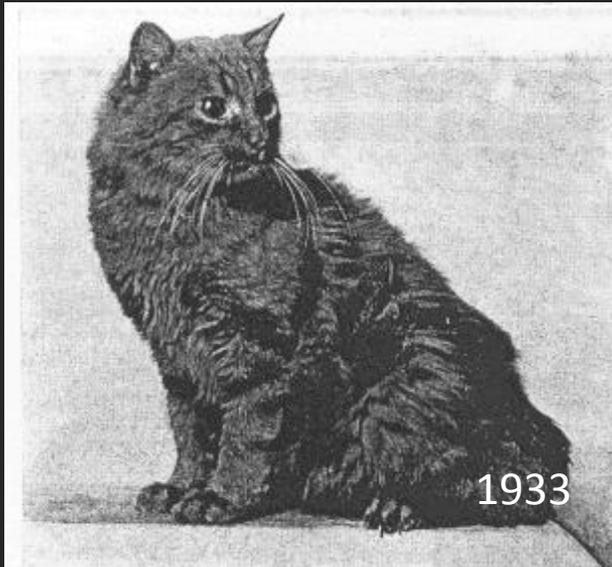


1927

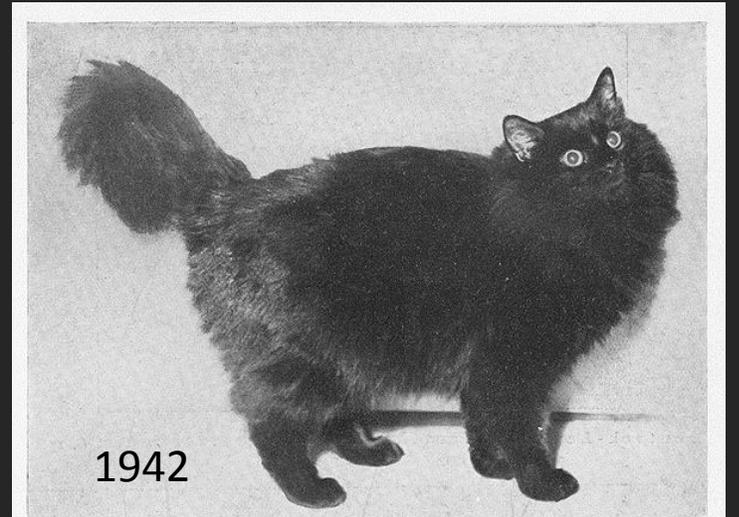


1942

Deutsch-Langhaar, reinweiß. Text S. 158 Bilder: VDK



1933

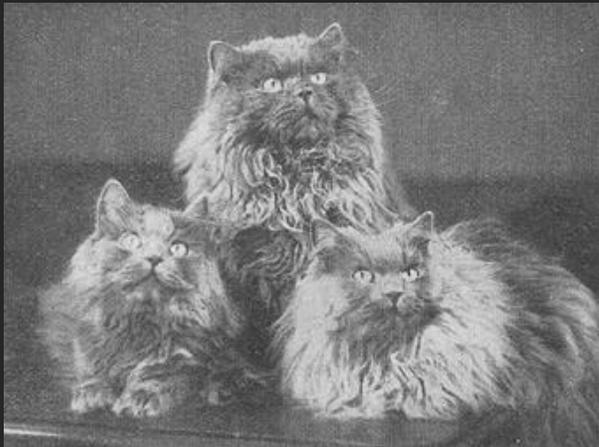


1942

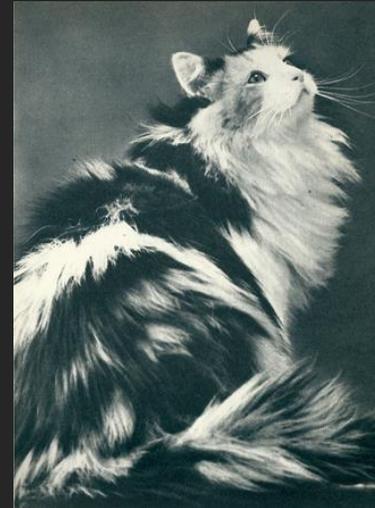
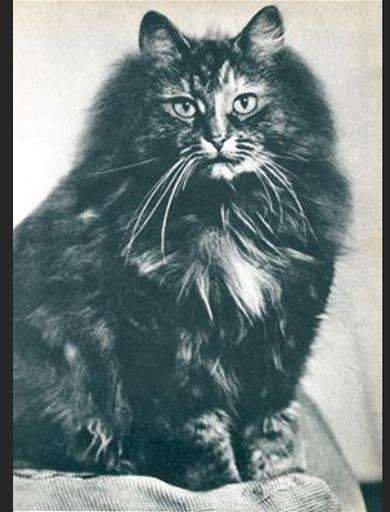
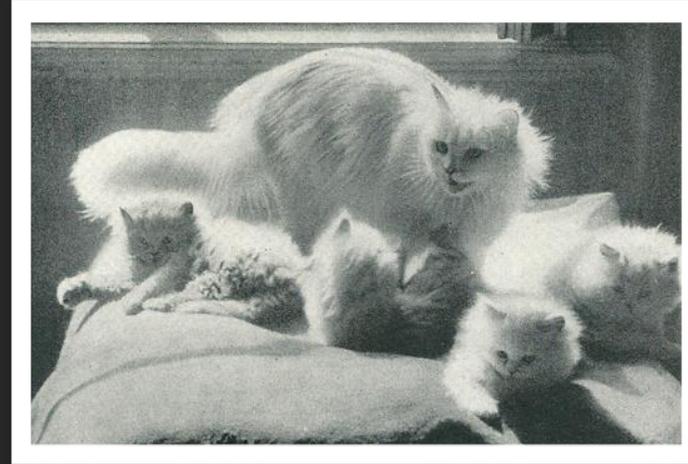
Deutsch-Langhaar, reinschwarz. Text S. 158

Angorakatzen in Deutschland 1949-1965 (DEKZV/Fife)

Perser:



Deutsch Langhaar:



Deutsch Langhaar von Frau Renate Aschemeier



Perser, traditionelle Perser und Deutsch Langhaar

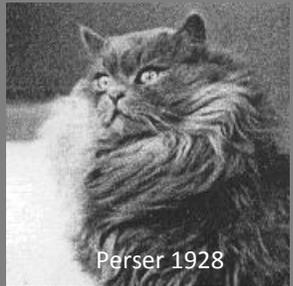


Langhaarkatzen vom Persertyp
(17. Jahrhundert)

Langhaarkatzen vom Angoratyp
(17. Jahrhundert)



Europäische Langhaarkatzen (spätes 19. Jahrhundert):
in Deutschland als Angora bezeichnet
in England/Frankreich als Langhaarkatzen oder Perser



Perser (1920er):
Farbzucht

Deutsch Langhaar
(Deutschland, seit 1928)



Chinchilla Perser (1950er):
„doll face“-Typ wurde in
manchen Zuchten erhalten

Perser (1950er):
weltweit Zucht auf
„peke face“



Deutschland (1949-65):
Perser und DLH wurden im
DEKZV/Fife unter dem Namen
Angora registriert

Traditionelle Perser (TLH)
2012 als Original Longhair
durch die WCF anerkannt



Moderne Perser (PER)



1965: Der Name Angora
wurde in **Perser**
(DEKZV/Fife) geändert

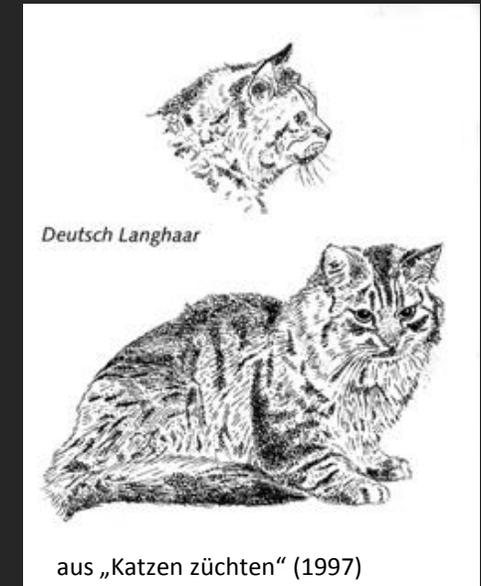
1968-2005: Renate
Aschemeier züchtete
DLH



Deutsch Langhaar (DLH):
Seit 2000 durch den Deutsche
Edelkatze e.V/WCF als German
Angora registriert.
2012: Anerkennung als **Deutsch
Langhaar** durch die WCF

21. Jahrhundert – ein Neuanfang

- 1997: Dagmar Thies (Studentin von Professor Leyhausen) schrieb einen Abschnitt über die Zucht von Frau Renate Aschemeier “von der Wassermühle” in ihrem Buch "Rassekatzen züchten" .
- In den 1990er Jahren wurden mehrere Artikel in Clubzeitschriften und dem Katzenmagazin "Katzen Extra" veröffentlicht.
- 2000: es wird ein neues Erhaltungszuchtprogramm für die Deutsch Langhaar gestartet, das von Frau Hackmann und der WCF unterstützt wird.
- Seit 2000 wurden mehr als 1500 Deutsch Langhaarkatzen in den Zuchtbüchern verschiedener Katzenvereine registriert.
- 2012 die Deutsch Langhaar (DLH) wird von der WCF anerkannt.
- In vielen heutigen Deutsch Langhaarkatzen beträgt das genetische Erbe von Frau Aschemeiers Katzen 25-36%.
- Die Mehrheit der Zuchtkatzen trägt den Titel Champion, einige sind Internationale Champions und sogar Großer Europa Champion.



Die Nachkommen von Bär von der Wassermühle

Bär zeugt mit den folgenden 3 Katzen
Nachwuchs:

- Cosma Shiva von Germangora
(gew. 23.06.2011)
Nanook von Germangora
Nidi von Germangora
Nell von Germangora
- Nikita von Germangora
(gew. 11.07.2013)
Vian von Germangora
- Xarlett von Germangora
(gew. 15.06.2015)
Basira von Germangora
Belino von Germangora



Bär von der Wassermühle

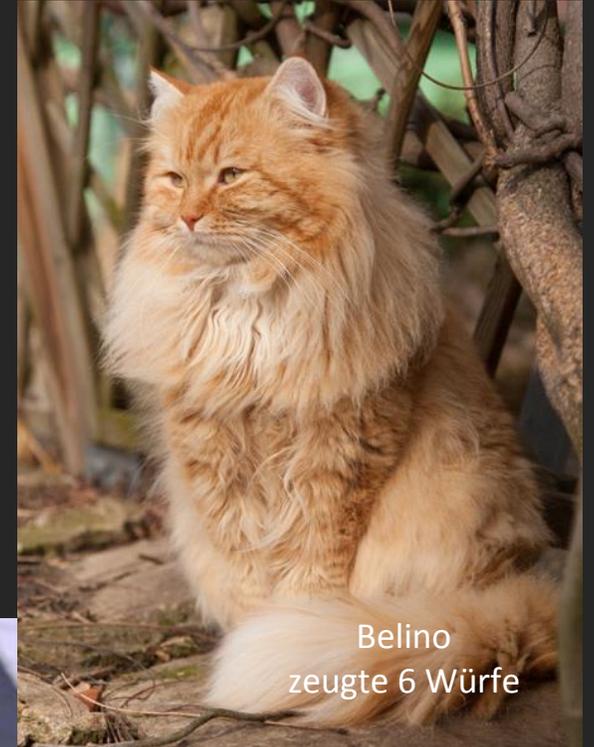
F1-Nachkommen von Bär



Nanook
zeugte 4 Würfe



Nell
hatte 3 Würfe



Belino
zeugte 6 Würfe



Viah
zeugte 4 Würfe



Nidi
zeugte 2 Würfe



Basira
hatte 2 Würfe

Erhalt von Typ, genetischer Vielfalt und Gesundheit

- Linienzucht zum Erhalt des genetischen Erbes der originalen Deutsch Langhaar
- Einkreuzen von Foundationkatzen oder verwandten Rassen zum Erhalt der genetischen Vielfalt
- Strenge Selektion nach Gesundheit und Typ

Die Bilder zeigen einflussreiche Foundationkatzen.



Heutige Deutsch Langhaarkatzen





Kätzinnen mit
Winterfell



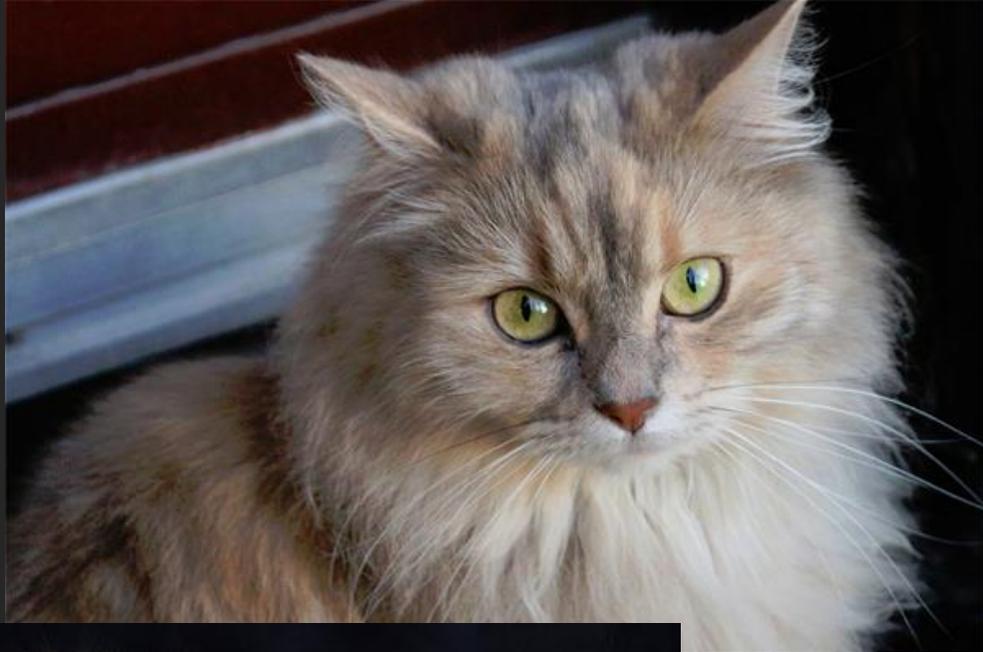


Kater im
Winterfell



Sommerfell







Der Standard der Deutsch Langhaarkatze



Körper:

Die Deutsch Langhaar ist eine große, muskulöse Katze, mit einem langen, rechteckigen Körper. Der Brustkorb ist rund und gut entwickelt, der Hals ist kräftig. Die Beine sind mittellang und muskulös, die großen Pfoten rund, fest und zwischen den Ballen behaart. Der Schwanz ist von mittlerer Länge, am Ansatz dick und verjüngt sich leicht zu einer runden Schwanzspitze.



Der Kopf

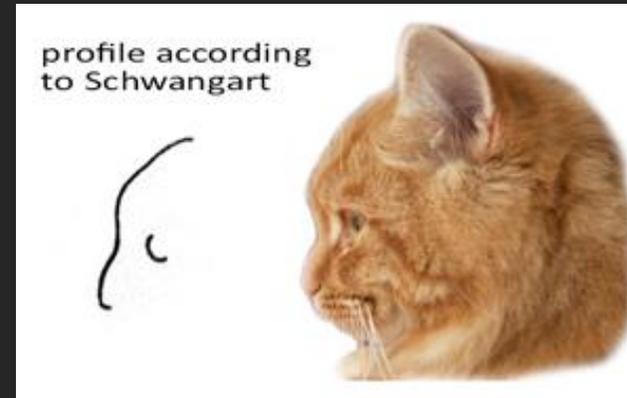
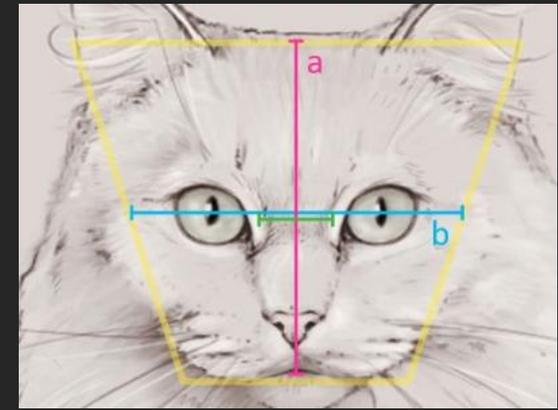
Der trapezförmige Kopf mit hoch angesetzter Wangenpartie und stumpfer, kurzer Schnauze ist etwas länger als breit. Das breite Kinn ist mäßig stark entwickelt. Das sanft geschwungene Profil endet in einem mittellangen, gleichbleibend breiten Nasenrücken, der sich leicht römisch wölbt.

Die Ohren

Die Ohren sind mittelgroß, leicht schräg und weit auseinander platziert. Sie sind am Ansatz breit und haben eine gerundete Spitze.

Die Augen

Die Augen sind oval, groß und offen. Sie stehen leicht schräg und im weiten Abstand zueinander.



Fell:

Die Katze hat langes Fell, eine Halskrause und Knickerbocker. Das pflegeleichte Fell ist von glänzender, seidiger Struktur und besitzt Unterwolle. Der Schwanz ist federbuschartig behaart. Tieren, deren langes Fell sich auf dem Rücken scheidet, ist der Vorzug zu geben.



Farbvarianten:

Alle Fellfarben sind erlaubt. Die Augen sind einheitlich gefärbt, wobei jede Augenfarbe erlaubt ist.



Fehler:

Zu kurzes Fell, keine Unterwolle und gleichlanges Fell am ganzen Körper sind ein Fehler. Ebenfalls werden ein zu gerades Profil oder ein Stopp als schwerwiegender Fehler bewertet.





Deutsch Langhaar
Prototyp

Seely

Unterschiede zu ähnlichen Rassen

Sibirische Katze

- tiefgesetzte, breite Wangenknochen
- Augen tiefliegender
- Das Fell hat feines und weiches Unterfell und ein raueres und festeres Deckkhaar



Deutsch Langhaar

- hoch angesetzte Wangenpartie
- offene Augen (nicht tiefliegend)
- seidigeres, glattes Fell, vorzugsweise mit Rückenscheitel



Britisch Langhaar

- cobby, mit kurzen Beinen
- massiver, breiter Kopf mit einem kräftigen Kinn und großen, runden Schnurrhaarkissen
- runde Augen
- das Fell ist griffig und nicht flach anliegend, es soll vom Körper abstehen



Deutsch Langhaar

- muskulös, aber semi-cobby, Beine von mittlerer Länge
- Kopf in Proportion zum Körper, mäßig stark entwickeltes, gerundetes Kinn, keine ausgeprägten Schnurrhaarkissen
- die ovalen Augen sind leicht schräg stehend
- pflegeleichtes Fell, glänzend, seidig und anliegend, vorzugsweise mit Rückenscheitel



Gesundheitsprogramm

- ein intensives Gesundheitsprogramm wurde 2010 ins Leben gerufen.
- DLH sind frei von PKD und zeigten bisher keine Anzeichen von HCM. 95% der Zuchtkatzen wurden mind. ein Mal, viele mehrmals einem Herzultraschall unterzogen.
- Umfangreicher Einsatz von Gentests
- der durchschnittliche Inzuchtkoeffizient beträgt 2,39%
- die durchschnittliche Wurfgröße beträgt 3,9 Kitten und die durchschnittliche Sterberate von Kitten unter 12 Wochen 6.5 %.



Literaturverweise:

Book of the Cat von Francis Simpson, 1903

Das Katzenbuch von Wolf von Metzsch-Schilbach, 1926

Stammesgeschichte, Rassekunde und Zuchtsystem der Hauskatze von F Schwangart, 1929

Zur Rassebildung und Zucht der Hauskatze von F Schwangart, 1932

Unsere Katze von Otto Fehringer 1942

Die Katze von Lilly Fahr-Nils, 1953

Unser Katzenbuch von A Vogel und W Pritsche, 1957

Rassekatzen züchten von Dagmar Thies, 1997/2005

Wir danken

Manuela Schumann (Sibirische Katzen The Publicity's) für das Bild von
World Champion Elbrus Mittelmeijer



Barbara Drexler (Britisch Langhaar Flodocats) für das Bild von
QGC Flodocats Lana Del Ray

Maria Kaldeweide (Perserzucht Indiancoon) für das Bild von
Teresa Sky Rainbow*BY

